

Vorwort

Der Atemschutz bei der Feuerwehr ist ein umfangreiches Thema, welches immer hohe Aktualität besitzt und in vielen Anwendungsbereichen eine besonders wichtige Rolle für die Sicherheit der Einsatzkräfte spielt. Um diese große Bandbreite abdecken zu können, baut das vorliegende Werk auf der Reihe „Einsatzpraxis“ auf, welche mit dem Band „Atemschutz“ begründet wurde. Die Grundidee dieser Reihe, verschiedene Experten zusammenzubringen, um eine validierte Fachmeinung zum Ausdruck bringen zu können, wird auch in diesem Werk fortgeführt. So geht mein besonderer Dank an die zahlreichen mitwirkenden Autoren, ohne die dieses Projekt nicht zu stemmen wäre.

Ein Anliegen bei der Konzeption dieses Handbuchs war es, die verschiedenen Bereiche der Feuerwehrtätigkeit, mit welchen der Atemschutz verbunden ist, in ausreichender Tiefe darzustellen, ohne jedoch zu umfangreich zu werden oder zu viele Wiederholungen in den einzelnen Kapiteln nötig zu machen. So sind die einzelnen Abhandlungen so angelegt, dass ein schnelles Nachschlagen im Bedarfsfall genauso möglich ist wie die vertiefte Lektüre vom Anfang des Werks bis zum Ende.

Einige Aspekte zum Thema sind beinahe zeitlos, womit auf Vorarbeiten aufgesetzt werden konnte und nur geringfügige Aktualisierungen notwendig waren. In anderen Bereichen hat sich die herrschende Meinung teils grundlegend geändert, was natürlich in die Erarbeitung des Werks einfluss. Andere Aspekte wiederum wurden erst kürzlich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung. Insofern stellt das Handbuch eine Mischung aus Bewährtem und Innovativem dar, was künftig weiter im Detail dargestellt und ausgebaut wird.

In das Werk sind auch unsere Erkenntnisse aus der Arbeit des Teams Atemschutz-unfaelle.eu eingeflossen, um teils schmerzhaft gemachte Erfahrungen aus Unfällen und Beinahe-Unfällen weitergeben zu können. Ziel muss es immer sein, aus Zwischenfällen zu lernen und Wiederholungen zu vermeiden, egal ob man dabei von der eigenen Feuerwehr, der anderen Wachabteilung oder einem anderen Land lernen kann.

In diesem Sinne trägt das vorliegende Werk hoffentlich zu einer weiteren Verbesserung der Aus- und Fortbildung bei. Kommen Sie alle immer gesund von Ausbildung und Einsatz zurück!

Grevenbroich,
im Oktober 2017

Dr. Adrian Ridder